

Kurzbericht 31. Sitzung **„BürgerInnenbeirat Flughafen Salzburg“**

Datum: 31. März 2022 / 10.00 bis 16.30 Uhr

Wichtigste Tagesordnungspunkte waren:

1. Allgemeine Luftfahrt – Verbesserungen zur Einhaltung der Avoid Areas
2. Evaluierung der An- und Abflugverfahren im Süden
3. Altlastensanierung im Zusammenhang mit dem Löschschaum
4. Verbesserungen im Lärmbericht
5. Zukünftige Entwicklungen des Flugverkehrs

Allgemeine Luftfahrt – Verbesserungen zur Einhaltung der Avoid Areas

Im direkten Gespräch mit den Vertretern von Heli Austria konnte erreicht werden, dass der Rundflug um die Altstadt als Angebot von Heli Austria mit Ende März 2022 gestrichen wurde. Heli Austria ist mit mehreren weiteren Maßnahmen bemüht die Anrainer zu entlasten, unter anderem in Bezug auf die Einhaltung der Avoid Areas. Die verständnisvolle und aktive Zusammenarbeit wird vom BBFS sehr geschätzt.

Altlastensanierung im Zusammenhang mit dem Löschschaum

Der ASA hat einen detaillierten Fragekatalog an die SFG gerichtet. Die SFG sagt zu, diesen Fragekatalog ausführlich zu beantworten, gegebenenfalls in Absprache mit der zuständigen Behörde.

Zukünftige Entwicklungen des Flugverkehrs

Die Prognose für das Verkehrsaufkommen am Flughafen für 2022 beträgt derzeit ca. 80 % des Aufkommens von 2019. Seitens der Eurowings werden keine relevanten Veränderungen erwartet.

Beschlüsse:

Allgemeine Luftfahrt – Verbesserungen zur Einhaltung der Avoid Areas

Die Zusammenarbeit mit dem Aeroclub Austria wird in beiderseitigem Interesse intensiviert: erstens werden die aktuellsten Informationen zu Überflügen in diesen Avoid Areas vom BBFS zur Verfügung gestellt, um die interne Bewusstseinsbildung in den Flugschulen verstärken zu können; zweitens werden in einer Arbeitsgruppe die bereits gemeinsam vereinbarten Bereiche der Avoid Areas geprüft um eindeutiger und klarere Erkennung und Definition und in der Folge Einhaltung dieser Bereiche zu ermöglichen. Letztlich ist es Ziel des BBFS (und explizit auch der ACG) mehr Verbindlichkeit für die Einhaltung und klare Verfahrensschritte bei Nicht-Einhaltung definieren zu können.

Auf der rechtlichen Seite zeigte sich klar, dass die Bezirksverwaltungsbehörde (Stadt Salzburg) und die ACG widersprüchliche Auffassungen haben. Abstimmungen zwischen den Behörden werden durchgeführt und der BBFS darüber informiert.

Lärmbericht

Eine Arbeitsgruppe (SFG, Gemeinden, ASA) wird die Inhalte des Lärmberichts mit dem Ziel überarbeiten zeitnähere Informationen zur Verfügung zu haben, die Daten mit Relevanz mit Blick auf die Anliegen der Anrainer hervorzuheben und Entwicklungen besser nachvollziehen zu können.

Evaluierung der An- und Abflugverfahren im Süden

Die eingesetzte Arbeitsgruppe hat eine schlüssige und effiziente Herangehensweise an die Evaluierung der An- und Abflugverfahren im Rahmen des Forschungsprojektes der ACG vorgeschlagen. Die dafür notwendigen Daten werden von der ACG aufgearbeitet, so dass die Arbeitsgruppe substantiell, basierend auf Daten und Fakten, konkrete Empfehlungen für den BBFS vorschlagen kann. Die dazu notwendigen Termine werden nach Vorliegen der Daten zeitnah vereinbart und – mit Rücksicht auf die notwendigen Rückbindungen in allen Organisationen – die Entscheidung des BBFS ehestmöglich getroffen.